

Das St. Ursula-Gymnasium Brühl feiert 125-jähriges Bestehen

Mit einem Blick in die Zukunft

Am 18. April 1893 wurde mit der „Privaten höheren Töchterschule mit Pensionat“ an der Kölnstraße durch die Ursulinen von St. Salvator die erste höhere Mädchenschule im Landkreis Köln eröffnet. Seitdem hat sich viel verändert – unter anderem können seit 1979 auch Jungen das Gymnasium besuchen. Entsprechend richtet sich der Blick der Schule im Jahr des 125-jährigen Bestehens eher nach vorne als zurück. ■ Dennis Müller

Das Jubiläumsjahr haben die Schülerinnen und Schüler, aber auch das Lehrerkollegium und die Elternschaft bereits im vergangenen November Willkommen geheißen. Mit einem feierlichen Schulball, begleitet von einem phänomenalen Showprogramm wurde im Tanzsportzentrum ein Gala-Auftakt

zum 125. Geburtstag des St.-Ursula-Gymnasiums veranstaltet. Seitdem wurden im Rahmen des Jubiläumsprogramms zahlreiche Ideen aus Kollegium und Schülerschaft verwirklicht: Kunstprojekte wurden ebenso auf den Weg gebracht, wie Hilfsaktionen für Afrika und die Leukämie-Initiative Bonn. Die Feierlichkeiten gipfeln im September in einer großen Projektwoche, die von zahlreichen weiteren Veranstaltungen begleitet wird.

Unter dem Motto „Dürfen wir so bleiben wie wir sind?“ werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften vielfältige Blickwinkel auf die Zukunft der Schule erarbeiten. „Als wir 100 Jahre alt wurden, war die Betrachtung eher rückblickend. Nun setzen wir einen

anderen Schwerpunkt: Wir wollen den Wandel thematisieren und Perspektiven für unsere Schule in den Blick nehmen“, sagt Claire Pickartz, Schulleiterin des erzbischöflichen Gymnasiums.

Herausforderungen für die Schule

Die Schule stellt sich damit den Herausforderungen, die eine sich immer schneller wandelnde Gesellschaft an die Bildungsinstitutionen stellt. Denn das Abitur soll nach dem Leitbild der Schule nicht nur die fachliche, sondern auch die persönliche Reife des Schülers zertifizieren. Anforderungen im technischen Bereich – unlängst wurde der gesamte Oberstufenrakt vernetzt und die Infrastruktur für modernes, digitales Lernen geschaffen – spielen



Claire Pickartz ist seit 2009 Schulleiterin am Erzbischöflichen St.-Ursula-Gymnasium Brühl.

dabei eine ebenso prominente Rolle, wie die soziale Entwicklung die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit. So soll der Spagat zwischen dem ausprägen christlichen Profil





Mit Martin Schopps begrüßt die Schule am 12. September einen prominenten und unterhaltsamen Gast im Atrium (Foto: Michael Schopps).

der Schule und der Zukunftsfähigkeit der Schülerschaft gelingen.

Ein buntes Programm im September

Das spiegelt sich auch im Programm wider: Am Montag, den 10. September wird die gesamte Schulgemeinde um 12 Uhr im Hohen Dom zu Köln zu einem feierlichen Pontifikalamt empfangen. „Das wird ein besonderes Ereignis, zu dem sich alle Klassen und Kurse gemeinsam von Brühl aus aufmachen. Besonders auch, weil wir das Amt durch die musikalische Unter-

stützung unseres Chores, der Big Band und des Orchesters mitgestalten können“, sagt Claire Pickartz. Als Kontrast zu dieser von Erzbischof und Kardinal Rainer Maria Woelki gehaltenen Messe kann die Veranstaltung am 12. September verstanden werden, wenn mit „dem Lehrer“ Martin Schopps einer der bekanntesten Büttendredner ins Atrium der Schule kommt. Schopps wird sein Programm „Tafeldienst“ präsentieren. Einige Restkarten sind über das Sekretariat der Schule (02232/70707) erhältlich.

Am Donnerstag, den 13. September findet noch ein Philosophischer Gedankenaustausch mit Oberstufenschülern statt, bevor am Freitag, den 14. September nach dem Festakt zum Jubiläum um 12 Uhr die Schulkirmes als Feier der Schulgemeinschaft auf dem Schulgelände an der Kölnstraße beginnt.

„Wir laden alle Brühler herzlich ein, mit uns zu feiern“, sagt Claire Pickartz. Beim Schulfest werden neben zahlreichen musikalischen Angeboten, vielfältigen Aktionen zum Mitmachen und Kinderunterhaltung auch erste Resultate aus der spannenden Projektwoche präsentiert.



Der große Gala-Ball war der fulminante Auftakt des Jubiläumsjahres



Das erzbischöfliche St.-Ursula-Gymnasium Brühl